

	<p>Objekt: Siegel der Ortsverwaltung Leinsweiler</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Obrigkeit und Behörden</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02475</p>
--	--

Beschreibung

Amtliches Siegel der Ortsverwaltung von Leinsweiler aus napoleonischer Zeit mit ovaler Siegelplatte und gedrehtem Holzgriff. Auf der Stempelplatte ist die Marianne, die Personifikation der Französischen Republik abgebildet. Sie trägt ein antikisierendes Gewand und stützt sich mit einer Hand auf ein Likatorenbündel, während sie mit der anderen eine Pike mit aufgestülpter phrygischer Mütze (Jakobinermütze) hält.

In der Folge der französischen Revolutionskriege und der Annektierung exterritorialer Gebiete durch die Franzosen, wurden die dort vorherrschenden Verwaltungsstrukturen nach französischem Vorbild neu geordnet. Die Gemeinde Leinsweiler war verwaltungstechnisch der Mairie Albersweiler zugeordnet. Die nächsthöhere Verwaltungseinheit war der Kanton Annweiler, der im Arrondissement de Deux-Pont lag, das wiederum zum Département du Mont-Tonnerre gehörte. Die Ikonographie amtlicher Siegel in diesen Verwaltungsgebieten weist in der Regel sehr deutlich auf die Zugehörigkeit zum französischen Staatsgebiet hin. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Bronze
Maße:	L Griff: 81 mm; D Stempelplatte: 31 x 26 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Département du Mont-Tonnerre
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Französische Revolution
- Gemeindeverwaltung
- Jakobinermütze
- Liktorenbündel
- Napoleonische Zeit
- Stempelsiegel